

bung der Objekte gefordert wurde.

Die Herausgabe eines möglichst umfassenden Verzeichnisses der religiösen Medaillen aus Oberösterreich war aus finanziellen Gründen nicht möglich, das Manuskript liegt allerdings druckfertig vor.

V e r ö f f e n t l i c h u n g e n

Dimt, G. & H., Volksfrömmigkeit in Oberösterreich. Katalog des OÖ. Landesmuseums, Neue Folge Nr. 2, darin gesonderte Aufsätze der Berichterstatteerin, Die O.Ö. Wallfahrtsmedaillen, 31-32; "Wunderzeichen des hl. Bischofs Wolffgangi in dem Aberseeischen Gebürg", 33-54.

Dr. Heidelinde Dimt

Numismatische Arbeitsgemeinschaft

Im Jahr 1985 wurden drei Besprechungsabende, zwei Berichts- und Planungssitzungen und fünf Vortragsabende abgehalten: 4.2. Kons. Fritz Hippmann: "Die prägeberechtigten Habsburger in Österreich"; 4.3. Kons. Peter Hauser: "Der Medailleur Konrad Widter"; 3.6. Dr. Heidelinde Dimt: "1000 Jahre Garsten" - Einführungsvortrag zur oberösterreichischen Landesausstellung; 4.11. Kons. Fritz Hippmann: "Die Prägungen von Olmütz zur Zeit Maria Theresias"; 2.12. Robert Schachner: "Kalifornien - I. Teil". In diesen insgesamt 10 Veranstaltungen nahmen 158 Personen teil.

Der Jahresausflug 1985 führte nach Garsten zur oberösterreichischen Landesausstellung "Kirche in Oberösterreich - 200 Jahre Diözese Linz", zu den Wallfahrtskirchen Christkindl bei Steyr und Frauenstein. Die Ausflugsmedaille (Avers: Nachbildung der Wappenseite des unter Abt Roman Rauscher anlässlich seines 50-jährigen Priesterjubiläums 1679 geprägten "Garstner Gedenktalers") wurde wieder in der Fachschule für Stahlschnitt Steyr geprägt. Das 200-jährige Jubiläum der Diözese Linz war für die Arbeitsgemeinschaft der Anlaß für die Ausgabe einer Gedenkmedaille (Avers: Brustbild Bischof Maximilian Aichern, Revers: im Feld Neuer Dom mit Bischofswappen).

Gemeinsam mit der Oberösterreichischen Raiffeisen-Zentralkasse wurde am 8.3. im Gebäude der RZK Bank die Ausstellung "Vom Erz zur Münze - 7 Jahrhunderte Bergbau und Münzwesen in Sachsen und Thüringen" und zwei dazu ergänzende Vorträge veranstaltet. Im Rahmen der "Ungarischen Woche" im November 1985 wurde auch gemeinsam mit der RZK eine ungarische Münzausstellung und ein Vortrag über den mittelalterlichen Geldverkehr im österreich-ungarischen Donauraum organisiert.

Allen Mitgliedern der Arbeitsgemeinschaft sei für ihre Mitarbeit

an der Gestaltung der Arbeitsabende herzlichst gedankt. Besonderer Dank gebührt Herrn Konsulent Peter Hauser für seinen unermüdlichen Einsatz bei der Planung und Durchführung der Veranstaltung.

Dr. Heidelinde Dimt

Aktion „Vorschulkinder im Museum“

Die seit November 1980 im Schloßmuseum laufende Aktion "Vorschulkinder im Museum" hat auch im Jahre 1985 großen Zuspruch gehabt. Vom Jänner bis Dezember 1985 nahmen 2.894 Kinder und 472 Begleitpersonen an den Führungen teil, die von der Berichterstatterin und der ausgebildeten Kindergärtnerin Roswitha Weber durchgeführt wurden.

Neben den jährlich wiederkehrenden, von den Kindern und Kindergärtnerinnen stets gewünschten Themen wie die barocke Plastik des hl. Martin, der Linzer Kasperl und die beliebte Krippenausstellung, sowie das Bemalen von Ostereiern, das Malen eines Hinterglasbildes oder das Bemalen von kleinen Spanschachteln wurde die von Oktober 1984 bis Anfang Juni 1985 aufgebaute Sonderausstellung "Alltag und Feiertag im Salzkammergut" in das Programm mit folgenden Themen aufgenommen: Glöcklerlauf, Ebenseer Fasching - wir basteln eine einfache Maske, Salzgewinnung und Salztransport, Holz- und Holzverarbeitung sowie Fischerei. Die Gestaltung der kindergerecht aufbereiteten Sonder-schauen sowie die Darbringung der im Laufe eines Jahres einlaufenden Kinderarbeiten im Osttrakt des zweiten Stockes im Rahmen der volkskundlichen Schausammlung oblag der Berichterstatterin und dem Leiter der Volkskunde-Abteilung.

Dr. Heidelinde Dimt

Zoll- und finanzgeschichtliche Sammlung

I n n e r e r D i e n s t

Hofrat Dr. Karl Wimmer bearbeitet in mustergültiger Weise alle Neuzugänge, ihm sind auch die durch seine guten Kontakte zu deutschen und österreichischen Zollbehörden eingelangten Spenden zu verdanken.

N e u z u g ä n g e

Für das Jahr 1985 ist ein Zuwachs von 59 Inventar-Nummern zu verzeichnen, der durch Spenden und Ankauf erfolgt ist. Folgenden Spendern ist die Zoll- und Finanzgeschichtliche Sammlung zu besonderem Dank verpflichtet: Oberinspektor i.R. Hubert Saiber (Steyr), Amtsrat i.R. Thoman (Linz), Amtsdirektor Gruber (Obernberg), Zollwache-Abteilungsinspektor Herbert Weilguny (Linz); Finanzlandesdirektion für Oberösterreich (Abteilung VI): Zoll-Oberinspektor Helmut Berger (Suben), Zoll-Amtsrat Albin Kühnel (Suben); Zollwachabteilung Rain-

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Jahrbuch des Oberösterreichischen Musealvereines](#)

Jahr/Year: 1986

Band/Volume: [131b](#)

Autor(en)/Author(s): Dimt Heidelinde

Artikel/Article: [Oberösterreichisches Landesmuseum. Numismatische Arbeitsgemeinschaft. 45-46](#)